



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

33

Donnerstag, 14. August 2025



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Foto: ever 180/Getty Images/Stockphoto



Foto: teddliviscous/Getty Images/Stockphoto

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**
(22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

(Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Schließzeiten der Bürgerämter im Sommer

Das **Bürgeramt Kirchhausen** ist vom Montag, 18. August, bis einschließlich Freitag, 22. August für den Publikumsverkehr geschlossen. Fertige Dokumente können beim Bürgeramt Biberach abgeholt werden. Die standesamtliche Vertretung erfolgt ebenfalls durch das Bürgeramt Biberach.

Das **Bürgeramt Biberach** ist vom Montag, 25. August, bis einschließlich Freitag, 29. August für den Publikumsverkehr geschlossen. Fertige Dokumente können beim Bürgeramt Frankenbach abgeholt werden. Die standesamtliche Vertretung erfolgt ebenfalls durch das Bürgeramt Frankenbach.

Das **Bürgeramt Horkheim** ist vom **Montag, 8. September, bis einschließlich Freitag, 12. September** für den Publikumsverkehr geschlossen. Fertige Dokumente können beim Bürgeramt Sontheim abgeholt werden.

In dringenden Fällen können sich Bürgerinnen und Bürger an den telefonischen Bürgerservice unter 07131/56-3800 wenden. Vieles lässt sich zudem über das digitale Rathaus auch online,

schriftlich oder per E-Mail abwickeln. Online können beispielsweise Wohnsitzanmeldungen (www.wohnsitzanmeldung.de), Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse, standesamtliche Urkunden und Bewohnerparkausweise angefordert werden. Nähere Informationen zu den Anliegen gibt es unter www.heilbronn.de/digitalesrathaus.

Veröffentlichung des Bebauungsplan-Entwurfs „Hohenloher Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn hat gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) am 28.7.2025 dem Bebauungsplan-Entwurf mit örtlichen Bauvorschriften zur Veröffentlichung zugestimmt:

Bebauungsplan 161/10 Heilbronn-Horkheim

„Hohenloher Straße“

mit örtlichen Bauvorschriften

zur Änderung der Baulinienpläne 160/2, 162/1-4 und des Bebauungsplans 161/5.

Da der Bebauungsplan der Innenentwicklung dient, wird er im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich ist im Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 7.7.2025 umgrenzt und umfasst folgende Flurstücke:

315/1, 315/2, 318/3 teilw., 318/4, 318/5, 319, 320, 327, 330, 331, 332, 332/1, 337/2, 339, 340, 341, 342, 347 teilw. (Hohenloher Straße), 348, 351/3, 351/5, 353/1, 355, 355/3, 355/4, 358, 359 sowie 351 teilw. (Römerpfad) – siehe Übersichtsplan.

Planungsziel

Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen, um eine städtebaulich geordnete und gleichzeitig maßvolle Entwicklung des Straßenzugs sicherzustellen. Dabei sollen bestehende Vorgartenzonen gesichert sowie die Anzahl der maximal zulässigen Zahl von Wohneinheiten in Abhängigkeit von der Grundstücksgröße geregelt werden. In Verbindung mit den bereits bestehenden planungsrechtlichen Regelungen soll somit die städtebauliche Dichte Ortsbild entsprechend gesteuert werden.

Maßgebende Unterlagen

Maßgebend sind der Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 7.7.2025 und der Textteil des Planungs- und Baurechtsamts mit den planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften, Hinweisen und nachrichtlichen Übernahmen vom 7.7.2025.

Für den Bebauungsplan gilt die Begründung des Planungs- und Baurechtsamts vom 7.7.2025.

Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Veröffentlichung des Entwurfs

Die maßgebenden Unterlagen sowie wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen zu den Themen (Geologie, Bergbau, Denkmalschutz, Raumordnung, Naturschutz, Artenschutz, Gewässerschutz, Altlasten und Immissionsschutz) werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

11.8. bis 23.9.2025

im Internet veröffentlicht und können unter

www.heilbronn.de/bauleitplanung abgerufen werden.

Zusätzlich liegen die Unterlagen im genannten Zeitraum bei der Stadt Heilbronn, Technisches Rathaus, Cäcilienstraße 49, Raum B 0.27 im Erdgeschoss, öffentlich aus und können dort während der Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Abgabe von Stellungnahmen

Während des oben genannten Zeitraums können die Unterlagen von der Öffentlichkeit eingesehen und mit Vertretern des Planungs- und Baurechtsamts erörtert werden. Wir bitten Sie, für eine persönliche Beratung oder Erörterung im Planungs- und Baurechtsamt vorher einen Termin zu vereinbaren (Tel. 07131/56-3069).

Äußerungen und Stellungnahmen können per E-Mail an bauleitplanung@heilbronn.de (mit der Bitte um vollständige Anschrift), über ein Online-Formular (unter der oben genannten Internetadresse), schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht

werden. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit eine elektronische Übermittlung zu bevorzugen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei der Bearbeitung der von Ihnen abgegebenen Äußerungen und Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren durch die Stadt Heilbronn personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Anschrift, E-Mail und ggf. Telefonnummer) verarbeitet werden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) in Verbindung mit § 3 BauGB. Die von Ihnen im Rahmen der abgegebenen Stellungnahme vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat in anonymisierter Form zur Entscheidungsfindung vorgelegt. Das Ergebnis der Entscheidung wird Ihnen mitgeteilt, Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 6 2. Halbsatz BauGB. Den ausführlichen Datenschutzhinweis finden Sie auf der Webseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/bauleitplanung-datenschutz.

Heilbronn, 29.7.2025

Stadt Heilbronn

Bürgermeisteramt

In Vertretung

Ringle, Bürgermeister



Kartengrundlage Vermessungs- und Katasteramt

Stadt startet Nachrichtenportal auf Webseite

Heilbronn geht einen weiteren Schritt in Richtung digitale Stadtkommunikation: Mit einem eigenen Nachrichtenportal auf der städtischen Webseite heilbronn.de entsteht eine neue Plattform für all jene Themen, die das städtische Leben in Heilbronn ausmachen. Das Portal bündelt Geschichten, Hintergründe und Gesichter aus der Stadt, informativ, unterhaltsam und mitten aus dem Alltag.

Unter dem Titel „Aktuelles aus der Stadt“ will die Verwaltung künftig nicht nur informieren, sondern auch inspirieren. Es geht um die Menschen, die Heilbronn gestalten, um städtische Projekte, die das Stadtbild verändern, und um Entwicklungen, die für die Zukunft der Stadtgesellschaft entscheidend sind. Die Beiträge richten sich an Bürgerinnen und Bürger ebenso wie an alle, die Heilbronn aus neuen Perspektiven entdecken möchten. Die neue Plattform versteht sich dabei als digitales Stadtmagazin mit journalistischem Anspruch, aber ohne Behördenjargon. Statt abstrakter Verwaltungssprache steht der konkrete Nutzen im Mittelpunkt: Was bedeutet ein neues Stadtentwicklungsprojekt für die Nachbarschaft? Welche Ideen bewegen Heilbronner Start-ups? Was steckt eigentlich hinter der großen Baustelle direkt ums Eck? Und wie bringt der LixClub-Lesesommer junge Leserinnen und Leser zum Schmökern?

„Mit dem Newsportal wollen wir zeigen, was Heilbronn bewegt, und zwar in einer Sprache, die nahbar, verständlich und lebendig ist“, sagt Suse Bucher-Pinell, Leiterin der städtischen Kommu-

nikation. „Wir erzählen Geschichten aus der Stadt für die Stadt. Das neue Portal macht sichtbar, wie vielfältig und engagiert Heilbronn ist, jenseits von Zahlen, Paragraphen und klassischen Pressemeldungen.“

Auch multimediale Elemente wie Videos oder Bilderstreifen werden künftig die Artikel bereichern. Damit stellt das Nachrichtenportal ein weiteres Element im digitalen Portfolio der Stadt dar. „Mit unseren Social-Media-Kanälen erreichen wir täglich tausende Menschen schnell, direkt und auf den Punkt“, sagt Nadine Izquierdo, Leiterin der Onlinekommunikation der Stadt. „Das Newsportal ergänzt diese Dynamik um Tiefe. Es bietet Raum für Geschichten, die mehr Kontext brauchen, und schafft eine digitale Heimat für all das, was Heilbronn lebenswert, spannend und besonders macht.“

Das städtische Nachrichtenportal kann unter www.heilbronn.de/news abgerufen werden.

Bestellphase für neue Abfallbehälter fast abgeschlossen

Die Stadt Heilbronn stellt das Abfuhr- und Gebührensystem ab 2026 um und führt für alle Restmüllbehälter und die Biotonnen ein elektronisches Chipsystem ein. Wesentliches Ziel der Entsorgungsbetriebe ist eine bessere Abfalltrennung und damit eine Verringerung der Restmüllmenge.

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt verweisen auf eine hohe Rücklaufquote von bestellten neuen Abfallbehältern bei Grundstückseigentümern und Betriebsinhabern. Aktuell sind rund 80 Prozent der erforderlichen Bestellungen eingegangen, nachdem im März die Informationsschreiben für das neue Abfallsystem 2026 versandt worden waren.

Überwiegend offen sind noch Bestellungen, die durch die beauftragten Hausverwaltungen umgesetzt werden müssen. Damit die Entsorgung von Restmüll und Bioabfall ab Januar 2026 uneingeschränkt gewährleistet ist, müssen die neuen Behälter bis spätestens Ende August bestellt werden. Im Oktober wird die Verteilung starten.

Der Heilbronner Gemeinderat hat am 28. Juli eine Änderungssatzung 2025 beschlossen. Sie stellt klar, dass die erforderlichen neuen Behälter bereits im Jahr 2025 zu bestellen sind. Zudem lässt die Satzung eine Ahndung als Ordnungswidrigkeit zu, wenn gegen die Pflicht zum Bestellen neuer Abfallbehälter verstoßen wird. Die Änderungssatzung ist auf der Webseite der Abfallwirtschaft Heilbronn einsehbar unter abfallwirtschaft.heilbronn.de - Stichwort „Abfallsystem 2026“.

Verteilung der 70.000 Abfallbehälter beginnt im Oktober

Verteilt werden die neuen Abfallbehälter in Heilbronn ab Oktober. Die Prozedur soll bis Mitte Dezember abgeschlossen sein. Insgesamt werden rund 70.000 neue Restmüllbehälter und Biotonnen ausgeliefert, die ab Januar 2026 zur Leerung bereitgestellt werden können. Ein detaillierter Zeit- und Ablaufplan zur Verteilung der Behälter wird rechtzeitig auf der Webseite der Abfallwirtschaft veröffentlicht. Dort stehen auch alle weiteren Informationen zum neuen Abfallsystem zur Verfügung. Die alten Abfallbehälter werden ab Januar 2026 abgeholt.

Weitere Sofortmaßnahme zur „Zukunft Innenstadt“ umgesetzt

Handyparken in Heilbronn

Im Wartezimmer des Arztes dauert es mal wieder länger, der Blick wandert nervös auf die Uhr, denn bald läuft die Parkzeit ab und ein „Nachwerfen“ ist ungünstig, da jeden Moment die Sprechstundenhilfe rufen könnte. Diese Situation, die vermutlich jedem bekannt ist, gehört in Heilbronn ab August der Vergangenheit an. Denn dann wird das Parken in der Heilbronner Innenstadt digital: Künftig können Parkvorgänge einfach und schnell per Mobiltelefon gebucht werden.

Neben der Zahlung per App hat das neue Verfahren den entscheidenden Vorteil, dass nur die Parkzeit gezahlt wird, die tatsächlich anfällt, denn eine Abrechnung ist nach tatsächlichem Bedarf möglich. Die klassischen Parkscheinautomaten bleiben parallel weiterhin in Betrieb.

Das Handyparken wird in Kooperation mit der Initiative „smart-parking“ umgesetzt. Autofahrerinnen und Autofahrer können so wählen, mit welcher App sie das Handyparken nutzen möchten. Zur Auswahl stehen die Anbieter „EasyPark“, „mobilet“, „PayBy-Phone“, „Parkster“ und „PARCO“.

Einfacher parken ohne Überzahlung

Wer per App parkt, kann den Parkvorgang am Handy starten, bei Bedarf von unterwegs verlängern oder auch vorzeitig beenden. Eine Überzahlung oder unnötige Verwarnungen wegen abgelaufener Tickets entfallen somit. Für diesen Komfort addieren die jeweiligen App-Anbieter unterschiedliche Zuschläge auf die Parkgebühr, die von den jeweiligen Anbietern erhoben werden. Informationen zu den teilnehmenden Anbietern sowie Schritt-für-Schritt-Anleitungen werden in den kommenden Tagen an allen Parkscheinautomaten in der Stadt bereitgestellt.

Auch die Kontrolle der parkenden Autos erfolgt auf digitalem Weg: Das Kennzeichen wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamts mit einem zentralen Online-System abgeglichen.

Zukunft Innenstadt wird sichtbar im Alltag

Die Maßnahme ist Teil des vom Gemeinderat beschlossenen Sofortprogramms zur Aufwertung der Heilbronner Innenstadt. Das Programm „Zukunft Innenstadt“ umfasst unter anderem 30 gezielte Maßnahmen, die kurzfristig umgesetzt werden, um Heilbronns Zentrum attraktiver, moderner und lebenswerter zu gestalten. Mit Projekten wie dem Handyparken, der Begrünung von Straßenräumen oder neuen Aufenthaltsorten wie dem kürzlich eröffneten Jugendtreff „Treff 17“ in der Innenstadt wird das Zukunftskonzept Stück für Stück im Alltag erlebbar.

Weitere Informationen zum Handyparken und zu den beteiligten Anbietern unter www.smartparking.de.



Bürgermeister Andreas Ringle, Leiter des Amtes für Straßenwesen Thomas Feiert und Philipp Zimmermann von „smartparking“ freuen sich über komfortableres Parken in Heilbronn.

Foto: Stadt Heilbronn

Freie Kulturanbieter erhalten Förderung

Die Stadt Heilbronn fördert zum dritten Mal in diesem Jahr kulturelle Aktivitäten von freien Kulturanbietern als Impulsförderung. Die Fördervoraussetzungen für die Projekt- oder Konzeptförderung sind in den Förderrichtlinien beschrieben (www.heilbronn.de/kulturfoerderung). Unter diesem Link finden Interessierte auch Antragsformulare. Bewerbungsschluss ist Sonntag, 31. August 2025.

Die Kulturverwaltung bietet am Mittwoch, 20. August, um 16.00 Uhr ein Beratungsgespräch mit Informationen zum Stellen eines Antrags an. Um Anmeldung wird gebeten. Ansprechpartnerin ist Cornelia Foß vom Schul-, Kultur- und Sportamt, Telefon 07131/56-3166 oder E-Mail: cornelia.foss@stadt-heilbronn.de.

Asphaltarbeiten in der Paul-Göbel-Straße

In der Paul-Göbel-Straße (B 39) werden ab Donnerstag, 21. August rund zweieinhalb Wochen lang neue Asphaltschichten eingebaut. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens auf dieser Verbindungsachse zwischen Oststraße und Haller Straße ist der Straßenzustand so abgenutzt, dass Handlungsbedarf besteht.

Die Bauarbeiten werden in einer ersten Phase voraussichtlich bis Donnerstag, 4. September dauern und im Auftrag des Amtes für Straßenwesen abschnittsweise erledigt. Von der Orth- bis zur Guido-Hauck-Straße wird unter halbseitiger Sperrung gebaut. Der Verkehr wird dabei in beide Richtungen auf jeweils einem Fahrstreifen geführt. Seitenstraßen, die in das Baufeld münden, werden in dieser Zeit gesperrt. Das bedeutet, dass ein Ein- und Ausfahren in dieser Zeit nicht möglich sein wird. Für Fußgängerinnen und Fußgänger wird ein provisorischer

Übergang mit einer Ampelanlage auf Höhe von Haus Nr. 28 eingerichtet.

Von Freitag, 5. September ab 18.00 Uhr bis einschließlich Sonntag, 7. September wird die Paul-Göbel-Straße im Bereich der Paul-Göbel-Brücke für die notwendigen Asphaltarbeiten dann an einem Wochenende voll gesperrt. Die Brücke ist zu schmal, um eine halbseitige Lösung anbieten zu können.

Die Umleitung führt über die Villmat- und die Orthstraße und wird entsprechend ausgeschildert. Um den Verkehrsfluss aufrechtzuerhalten, werden an diesen Tagen auf der Umleitungsstrecke Halteverbotsschilder aufgestellt.

Das Amt für Straßenwesen bittet um Verständnis für entstehende Behinderungen bei dieser notwendigen Baumaßnahme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Lukas 12,48

Sonntag, 17.8. – 9. Sonntag nach Trinitatis

Einladung zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kilianskirche Talheim (Pfarrerin Liebrich)

Sonntag, 24.8. – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Liebrich)
Opfer für den Israelsonntag

Das Pfarrbüro ist vom 18.8. bis 31.8. wegen Urlaub nicht besetzt. Pfarrerin Liebrich hat Urlaub vom 25.8. bis 14.9. Die Kasualvertretung obliegt Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292.

Ev. Pfarramt Horkheim

Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich

Kirchgasse 19, Tel. 253818

E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de

E-Mail allgemein: [Pfarramt.Horkheim@elkw.de](mailto: Pfarramt.Horkheim@elkw.de)

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail: Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail: woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail: Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Neuapostolische Kirche Horkheim



Donnerstag, 7.8.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Sonntag, 10.8.

9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim

vom 10.8. – 15.8.

Teenie-Freizeit-Camp am Breitenauer See

Donnerstag, 14.8.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Sonntag, 17.8.

9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Donnerstag, 21.8.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT

Vereine – Parteien – Verbände

TSB Gesangverein Sängerbund Horkheim e.V.



Gesang und gute Laune

Sie suchen ein geselliges Hobby, einen zusätzlichen Beitrag für Ihre Gesundheit, das ideale Gleichgewicht für Körper und Seele, eine Möglichkeit, Horkheimer Tradition seit 1859 zu bewahren? Singen Sie mit bei uns im Chor!

Die Chöre treffen sich dienstags in der ehemaligen Maschinenfabrik Amos, Talheimer Str. 2/1, Horkheim.

Unser gemischter Chor Klangfarbe: 19.00 – 20.00 Uhr

Unser Männerchor: 20.00 – 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Wir machen Sommerpause!

Am Dienstag, 16. September 2025 starten wir in die neue Saison. In der ehemaligen Landmaschinenfabrik Amos, Talheimer Str. 2/1, Horkheim beginnen wir mit einer gemeinsamen Probe des Männerchors und des gemischten Chors um 19.00 Uhr. Schauen Sie doch vorbei, wir freuen uns.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 17.8.2025, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen

Breitgefächertes Herbst- und Winterprogramm im Literaturhaus

Moritz, Poladjan, Politycki, Klink und mehr

Besucherinnen und Besucher des Literaturhauses am Trappensee können sich auf ein Sommerfest, zwei Ausstellungen, zahlreiche Neuerscheinungen, Lyrik vom Feinsten, ein packendes Debüt sowie spannende Vorträge zu europäischen und kulturellen Themen freuen.

Das Literaturhaus startet in die neue Saison mit einem Sommerfest und der Eröffnung der neuen Ausstellung mit Porträts von Autorinnen und Autoren aus Baden-Württemberg des Fotografen Wolfgang Irg im Trappenseeschlösschen (14. September). Es folgen Lesungen u. a. mit Christian Schünemann (18. September), Katerina Poladjan (24. September), Ute Frevert (1. Oktober), Marko Martin (19. November) und Hartmut Palmer (11. Dezember).

Auch für Lyrikfans ist im neuen Programm etwas dabei: Am 8. Oktober stellt Matthias Politycki, gerade erst zum Präsidenten des PEN Zentrums Deutschland gewählt, seinen neuen Gedichtband „Meisenfrei“ vor. Am 12. November folgt eine Lyrische Kalendervorstellung mit Hubert Klöpfer und Jule Hölzgen.

Der gebürtige Heilbronner Rainer Moritz präsentiert „Das Jahr in Büchern“ am 26. September. Mit Vincent Klink ist auch erstmals ein Starkoch im Literaturhaus Heilbronn zu Gast. Er liest aus seinem Buch „Mein Schwaben: Leben und Speisen im Ländle des Eigensinns“ (13. Oktober). Der Einladung des Literaturhauses folgend, findet die Radioaufzeichnung der SWR Bestenliste für den Monat November am 28. Oktober im Schießhaus statt.

In der Literaturhausreihe „Debüt am See“ gastiert Anna Maschik mit ihrem herausragenden Erstlingsroman „Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten“ (19. Oktober). Bei einer Matineelesung am 7. Dezember sind vier weitere junge Autorinnen und Autoren mit ihren neuen Werken am Trappensee.

In der Literaturhaus-Reihe „Schöne Aussichten: Literatur aus der Schweiz“ im Parkhotel Heilbronn werden Schweizer Autorinnen und Autoren in den Mittelpunkt gerückt. Der erste Gast in der Reihe ist Peter Stamm mit „Auf ganz dünnem Eis“ (26. Oktober). In Kooperation mit der Kulturstiftung der Sparkasse Heilbronn beginnt im Herbst die Vortrags-Reihe „Wendzeiten – Europäische Perspektiven im Lichte neuer globaler Herausforderungen“. Am 28. November widmet sich in der KSK, „Unter der Pyramide“, der Politikwissenschaftler Claus Leggewie dem Thema „Vielfalt ist kein Gut an sich. Die Herausforderungen Europas“.

Im Programm sind weiterhin Kinderliteratur-Veranstaltungen in Kooperation mit dem Haus der Familie sowie Schreibwerkstätten an Schulen im Stadt- und Landkreis sowie an der Hochschule und in der Lehrerfortbildung im Rahmen des von der Dieter Schwarz Stiftung geförderten interkulturellen Drittmittelprojektes „Wortstatt Heilbronn im Dialog“.

Das gesamte Programm gibt es online auf der Startseite des Literaturhauses unter: <https://literaturhaus.heilbronn.de>, gedruckt im Literaturhaus am Trappensee und an vielen weiteren Informationsstellen im Stadtgebiet.

Freie Johanneschule Flein

Infonachmittag

An der Freien Johanneschule werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.

Für das **Schuljahr 2026/2027** steht eine begrenzte Anzahl von Schulplätzen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ haben.

Am **Samstag, 18.10.2025** findet von **15.00 bis 17.00 Uhr** in der Seeäckerstr. 3 in Flein, ein Informations- und Beratungsnachmittag mit Kinderbetreuung statt.

Während sich die Eltern über das Konzept der Schule informieren, werden die Kinder mit Spiel- und Bastelangeboten betreut. Um Anmeldung unter Tel. 07131/635370 wird gebeten.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



**Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.**

NUSSBAUM.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramts.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de